

Letzte Séance

Morgen

Donnerstag, 27. Februar 1890.

Karten à fl. 3.—, 2.—, 1.— und 50 kr.

bei Em. Wetzler (Jul. Engelmann),
Musikalienhandlung, I., Kärntnerring 11.



Letzte Séance

Morgen

Donnerstag, 27. Februar 1890.

Karten à fl. 3.—, 2.—, 1.— und 50 kr.

bei Em. Wetzler (Jul. Engelmann),
Musikalienhandlung, I., Kärntnerring 11.

PROGRAMM.

MISS ANNA EVA FAY

aus Boston.

Die »unerklärlichen Experimente«, welche Miss Fay heute vorzuführen die Ehre hat, haben sowohl in Amerika, als in Europa das lebhafteste Interesse hervorgerufen. Miss Fay enthält sich jeder Andeutung bezüglich der Natur derselben, und beschränkt sich darauf, das geehrte Publikum einzuladen zu beobachten, und zwar scharf zu beobachten, und sich selbst ein Urtheil zu bilden.

Um dies zu ermöglichen, wird das geehrte Publikum ersucht, zwei aus seiner Mitte gewählte Herren auf die Bühne zu entsenden, damit dieselben die Art und Weise, in welcher die Experimente vorgenommen werden, controliren können.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Die geheimnisvolle Musik. | 6. Der springende Ring. |
| 2. Der selbstknüpfende Knoten. | 7. Der mysteriöse Zimmermann. |
| 3. Das Glas Wasser. | 8. Der Wasserkübel. |
| 4. Ein Mitglied des Control-Comités im Cabinet. | 9. Der wunderbare Bleistift. |
| 5. Das Schneiden von Papierfiguren. | 10. Das Messer-Experiment. |

Zweite Abtheilung.

Miss Fay, in enggefesseltem Zustande, wird einige, zwei Meter von ihr entfernt liegende Instrumente spielen lassen und andere ganz erstaunliche Experimente vorführen.

PAUSE.

Dritte Abtheilung.

Die im vernagelten Cabinete untergebrachten Instrumente werden von Miss Fay, welche ausserhalb des Cabinetes sitzt und deren Hände von einem Herrn und einer Dame gehalten werden, zum Spielen gebracht.

Vierte Abtheilung.

Heben von Tischen und Stühlen durch Auflegen der Hände.

Miss Fay ist bereit in Clubs und Privathäusern Vorstellungen zu geben. Zuschriften sind zu richten an Miss Fay, Hôtel Elisabeth, Weihburggasse, Wien.